

Wanderroute durch Hengelo

Was ist Hengelo? Hengelo ist -inklusive Beckum und Oele- eine mittelgroße Gemeinde im Herzen von Twente mit circa 81.000 Einwohnern. Es ist eine Stadt von Verbindungen, modern, mit einem großen kulturellen Angebot in einer schönen grünen Umgebung. Hengelo ist eine angenehme Stadt um zu wohnen, um zu arbeiten und ... um zu besuchen!

In ca. 1 Stunde können Sie eine Wanderung machen, um einen Eindruck vom Zentrum van Hengelo zu bekommen.

1. Start ist beim Bureau Hengelo, Beursstraat 32,
2. direkt rechts ab (um die Bibliothek herum) in die B.P.Hofstedestraat, auf der linken Seite das Hampshire City Hotel und rechts das Parkhaus „de Beurs“
3. Zweite Straße links, Nieuwstraat
4. Am Ende der Straße links: Stationsplein (Bahnhofsplatz)

Knotenpunkt Hengelo. Der Bau der Eisenbahn im Jahr 1865 war wichtig für den Transport von Baumwolle und Steinkohle, aber auch der Transport von Bentheimer Sandstein. Zuerst wurde die Eisenbahnstrecke Almelo-Oldenzaal-Salzbergen eröffnet und in demselben Jahr auch die Strecke Zutphen-Enschede. Hengelo wurde somit ein Eisenbahnknotenpunkt. Für Reisen gen Westen fuhr man über Zutphen bis 1888 die Verbindung Almelo-Deventer in Dienst genommen wurde.

5. Gehen Sie am Bahnhof vorbei zum Rabotheater dann links in die Beursstraat.

Rabothheater. Mit rund 150 Vorstellungen in zwei großen Sälen präsentiert das Rabothheater ein abwechslungsreiches Theaterprogramm mit bekannten Akteuren, auch ist da ein Filmtheater.

6. Gehen Sie rechts in den Stadtpark Prins Bernhard Plantsoen (Eingang neben dem Gebäude der ABN-AMRO Bank)

Prins Bernhard Plantsoen. Dieser Park ist angelegt im Englischen Landschaftsstil mit den Kennzeichen der gebogenen Linien. Im Park befinden sich ein Rosarium, ein Teich, Rasen und Baumgruppen. In dem Park stehen auch noch eine klassische Konzertmuschel und ein Teehaus.

7. Nehmen Sie den Weg rechts um den Teich.
8. Bei dem Teehaus/Restaurant gerade aus, in die Richtung Enschedesestraat
9. Gehen Sie links um bis zum Haus Nummer 70

Drachenfels Enschedesestraat 70 Haus im Jugendstil, ein Entwurf vom Architekten Wiebe Elzinga und gebaut ca.1900. Der Auftraggeber war Sybrand ten Cate, er ist Fabrikant von Steinen und heiratet 1894 die Deutsche Josefine Henriette Frisch, diese Verbindung erklärt wohl die Wahl vom Baustil der deutschen Variante vom Jugendstil.

10. Gehen Sie über die Straße zum Stadtpark Bataafse Kamp.

Bataafse Kamp. Dieser Stadtpark mit mehreren monumentalen Bäumen stammt aus der Wiederaufbauperiode nach dem zweiten Weltkrieg. Hier stand früher die Villa des Fabrikanten Stork, die Villa ist im Krieg zerstört worden. In der Ecke bei dem Fahrradweg stehen einige Bäume zur Erinnerung, so als der Jubiläumsbaum vom Natur- und Umweltrat und ein japanischer Nussbaum (Ginkgo biloba). Der große Baum in der Mitte ist eine 150 Jahre alte Orientale Platane. Das stählerne Kunstwerk, das da steht, ist ein Kunstbesitz der Gemeinde von 1970 und ist gemacht vom Künstler Bert Meinen und der Name ist „Signaal“.

11. Verfolgen Sie den Weg in Richtung von der ehemaligen Schule, bleiben Sie links, entlang der Fahrradständer und verlassen Sie den Park.

12. Dann rechts Bataafse Kamp.

13. Am Ende links um in die Drienerstraat. In dieser Straße befinden sich einige kleine Läden und Geschäfte. Schauen Sie auch mal hoch und entdecken an der linken Seite die schönen besonderen Giebel.

14. Am Ende der Drienerstraat rechts in die Enschedesestraat ungefähr auf der Hälfte steht rechts die Lambertus Basilika.

Lambertusbasiliek. Die Kirche ist 1890 im neogotischen Stil gebaut. Der Turm ist beinahe 80 Meter hoch. Bei der Bombardierung auf Hengelo im zweiten Weltkrieg blieb die Lambertuskirche zum größten Teil unbeschädigt. 1974 wurde die Kirche ein Reichsmonument.

15. Auf der Kreuzung gerade aus Burg. Jansenplein.

16. Bleiben Sie links (Burg. Jansenstraat), dann kommen Sie zum Stadthaus.

Stadhuis. Das heutige Stadthaus ist ein Beispiel der Delfter Schule, angefüllt mit Italienischen und Skandinavischen Einflüssen. Das Gebäude ist ein Entwurf von Professor Ing. Berghoef. An der Vorderseite ist das Wappen von Hengelo eingemeißelt.

Auf dem Turm steht eine Windfahne, die den Gang des Lebens darstellt: Mutter mit Kind auf dem Arm (Geburt), Kind mit Ball (Jugend), ein Greiß mit Handstock (Alter) und der Sichelmann (Tod). In dem Turm ist auch ein Glockenspiel (Carillon) mit 47 Glocken und ist einer der größten Glockenspiele der Niederlande.

17. Die Straße geht über in die Langestraat, am Ende kommen Sie entlang dem Lambooyhuis.

Lambooyhuis ist ein städtischer Bauernhof und ist eine Hallenhaustype. Der Bauernhof ist wahrscheinlich im letzten Viertel des 19. Jahrhunderts gebaut. Der Bauernhof mit Stall steht mit dem Vordergiebel in einer Kurve der Langestraat mit dem Blick auf den Dreisprung mit der Deldenerstraat. Das ehemalige Betriebsteil des Bauernhofes ist vor 1940 zu einem Wohnhaus umgebaut worden. Einige ursprüngliche Elemente sind erhalten geblieben, im Moment ist da eine Kunstaussstellung beheimatet.

18. Am Ende der Langestraat links, Deldenerstraat, auf der anderen Straßenseite steht die Waterstaatskerk.

Muziekschool/Waterstaatskerk. Wasserschafts-Kirchen sind Niederländische Kirchen die zwischen 1824 und 1875 mit einer finanziellen Unterstützung der Regierung gebaut wurden. Der Entwurf und der Bau der Kirchen stand unter Aufsicht und Kontrolle von Ingenieuren vom Ministerium von Verkehr und Wasserbau, daher der Name. Die Kirche ist 1839 gebaut und ist der Nachfolger der Schlosskapelle des Hauses Hengelo. Besonders einmalig ist der Haupteingang mit Ionischen Säulen an der langen Seite der Kirche. Bei den meisten anderen Wasserschafts-Kirchen befindet sich der Eingang mit dem Turm an der kurzen Seite von dem Gebäude. Die Glocke im Turm ist 1515 von dem berühmten Glockengießer Geert van Wou gegossen.

19. Die erste Straße links in die Pastoriestraat, man passiert verschiedene schöne restaurierte Gebäude, so als das Thomasson-Haus, das Dr.Pool-Haus (auf der rechten Seite) und das Café t' Neutje (auf der linken Seite).

Thomassonhuis. Ursprünglich war das Thomasson-Haus ein Dorfbauernhof. Er stammt wahrscheinlich aus dem 17. Jahrhundert. Im 19. Jahrhundert bekam das Gebäude eine neue Vorderseite und war seitdem kein Bauernhof mehr, sondern es kamen Weberei/Spinnerei, Tabaksverarbeitung, Buchdruckerei und Holzverarbeitung in das Gebäude. 1910 wohnten da fünf Familien und jede Familie mit einem eigenen Eingang. Der Unternehmer Thomasson übernimmt 1917 das Gebäude und eröffnet da seinen Betrieb. Zum Ende der siebziger Jahre war das Gebäude reif zum Abbruch. Durch das Eingreifen von einem Stadtabgeordneten bekam das Haus eine neue Bestimmung und wurde ein Atelier mit Wohnraum für Künstler.

Dr. Poolhuis. In dem Dr.Pool-Haus wohnte der erste Doktor von Hengelo. Während der Restauration kam ein Fußboden aus dem Mittelalter zum Vorschein.

Café t Neutje. Dieses Gebäude wurde ungefähr um 1600 gebaut und ist das älteste Café von Hengelo. Die Seitenmauer besteht aus Weidenzweigen, Lehm, Mist und Stroh.

20. Auf der Kreuzung rechts ab in die Willemstraat.

21. Erste Straße links Beekstraat. Links sind das Kino und daneben das Historische Museum Hengelo.

Cinema Hengelo. Neben dem Regelären und aktuellem Filmangebot bietet Cinema Hengelo als einziger in der Region digitale 3D-Filme mit den neuesten Techniken an, auch sind da spezielle Kindervorstellungen.

Historisches Museum Hengelo. Am Ende der Beekstraat auf der linken Seite ist das Historische Museum Hengelo. An diesem Ort kommt die Geschichte von Hengelo zum Leben. In dem Museum wandern Sie regelrecht in die Vergangenheit. Das Historische Museum hat wechselnde Ausstellungen mit verschiedenen Themen und die haben ein Ding gemeinsam und das ist die Verbindung Hengelo und Twente. Das Museum besitzt auch ein Dokumentationszentrum mit einer Bibliothek. Das Historische Archiv verwaltet unter anderem Vereins- und Familienarchive, Ansichtskarten, Landkarten, Stadtpläne und ein Archiv mit Zeitungsartikeln. Kurz gesagt, als Sie etwas wissen wollen über die Geschichte der Stadt, sind Sie hier richtig. Das Museum ist geöffnet von Dienstag bis Freitag von 13.00 bis 17.00 Uhr und samstags und sonntags von 14.00 bis 17.00 Uhr.

22. Am Ende der Beekstraat gelangen Sie auf den Marktplatz, hier findet man mittwochs und samstags einen Warenmarkt. Als Sie über den Marktplatz gehen, kommen Sie bei dem Kunstwerk „Badegäste“

Bärenkunstwerk „Badegäste“ . Fünf überlebensgroße Bronze Bären tummeln sich auf dem Marktplatz auf suche nach Fisch. Die Künstlerin Marjolijn Mandersloot hat dieses sehr markante Kunstwerk im Zentrum der Stadt geschaffen. Ein Anziehungspunkt besonders für Kinder.

Viel Vergnügen in Hengelo.